

TIM TRAMNITZ AUF PLATZ ACHT

Grandiose Aufholjagd auf regennasser Strecke



Bergedorf. Eine Kollision, eine Zeitstrafe, ein abgeflogener Kettenschutz und ein Konkurrent, der ihn von der Strecke drängte - das sind nur einige der Zwischenfälle, die den Bergedorfer Kart-Piloten Tim Tramnitz in dieser Saison ausgebremst haben. Beim vierten Lauf zu den ADAC Kart Masters in Kerpen hatte

der 14-Jährige mit Platz acht nun wieder ein Erfolgserlebnis zu verzeichnen. Vor dem abschließenden Lauf Ende September in Wackersdorf liegt er in der Gesamtwertung auf Rang elf.

„Ich habe im Zeittraining keine freie Runde hinbekommen. Das war mein Fehler. Sonst hätten wir eine bessere Aus-

gangslage gehabt“, urteilte Tim selbstkritisch. Dafür zeigte er im Finale von Startplatz 18 aus auf regennasser Strecke eine tolle Aufholjagd, machte elf Plätze gut, bevor er Rang sieben im Schlussspurt um die Winzigkeit von fünf Tausendstel Sekunden noch abgeben musste. **vg**

BASEBALL 2. BUNDESLIGA

Erster Sieg nach sechs Niederlagen für die Marines

Billwerder. Die Hamburg Marines können doch noch siegen. Bei den Holm Westend 69ers gab es für die Baseballer der TSG Bergedorf in der 2. Bundesliga einen 13:7-Erfolg und eine unglückliche 3:5-Niederlage. „Wir sind wieder im Liga-Alltag angekommen“, resümierte Spielertrainer Oliver Püst erleichtert, nachdem einige Spieler, von denen die Marines sich getrennt haben, Ende Juli mit einer Schlägerei einen Skandal ausgelöst hat-

ten. „Natürlich ist das noch nicht gänzlich ausgestanden“, schränkt Püst ein, „aber in unseren Spielen und im Trainingsalltag ist das abgehakt. Der Kopf ist wieder frei.“

Der Blick geht also nach vorn bei den Bergedorfern. Eine Hiobsbotschaft gab es allerdings auch in Elmshorn zu verkraften. Gabriel Souffron, der bis dahin ein starkes Spiel gemacht hatte, rutschte im fünften Inning so rasant auf die Base, dass er sich schwer

am linken Ellenbogen verletzte und ins Krankenhaus gebracht werden musste. Er wurde gestern operiert und fällt nun für den Rest der Saison aus. Die Sportredaktion wünscht gute Besserung!

Nach gutem Start führten die TSG-Baseballer bei den 69ers schnell mit 4:1, bevor die Partie im dritten Inning zu kippen drohte, als den Gastgebern fünf Punkte zur 6:4-Führung gelangen. Doch dank starker Hits von Torben Tiral-

la und Püst zogen die Marines im vierten Durchgang wieder mit 8:6 in Front und bauten den Vorsprung anschließend zu einem 13:7-Erfolg aus. Es war der erste Sieg nach zuvor sechs Niederlagen in Folge.

Auch im zweiten Spiel führten die Bergedorfer lange auf Zählbares hoffen, mussten sich aber letztlich mit 3:5 geschlagen geben. „Im Grunde genommen haben ein, zwei Bälle den Ausschlag gegeben“, bedauerte Püst.